

Verfügbare Gewerbeimmobilien

Unter Denkmalschutz stehendes ehemaliges Bahnhofsgebäude



Lage: Bahnhofstraße 11a
08451 Crimmitschau

Gemarkung Crimmitschau, Flurst. 1317/32

Objektdaten: Baujahr: 1878

Bei der Immobilie handelt es sich um ein freistehendes, nicht vollständig unterkellertes zweigeschossiges ehemaliges Bahnhofsgebäude, welches lt. §2 Sächs. Denkmalschutzgesetz ein Baukulturdenkmal darstellt.

Am Gebäude sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen sowohl im Bereich der äußeren Hülle als auch im Innenbereich erforderlich. Die Haustechnik ist ebenfalls zu erneuern. Im Auftrag der Stadt wurde im Jahr 2015 die Dachdeckung inkl. notwendiger Dachklempnerarbeiten sowie Teile des Dachstuhls grundhaft saniert.

Flächeninformation: Grundstücksgröße: 1.654 m²
BGF Bestand: 4.091 m²

Erschließung: Strom, Gas (Nennweiten ON 50 u.ON100), Trinkwasser/Abwasser, anliegend

Eigentümer: Stadt Crimmitschau
Markt 1, 08451 Crimmitschau

Kontakt:

Stadt Crimmitschau
Frau Jana Haubold
Markt 1
08451 Crimmitschau

Telefon: + 49 3762 90 2300
E-Mail: jana.haubold@crimmitschau.de
Homepage: www.crimmitschau.de

weitere Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung Crimmitschau
Andrea Beres
Markt 1
08451 Crimmitschau

Telefon: +49 3762 90-8000
Telefax: +49 03762 90-9904
E-Mail: andrea.beres@crimmitschau.de
Homepage: www.crimmitschau.de

Beschreibung:

Die Bahnhofsimmobilie befindet sich in attraktiver Lage in 400 m Entfernung zum Markt. Das Quartier im Umfeld des Objektes ist geprägt durch Wohnbebauung, gewerbliche Nutzung sowie einige Arztpraxen. Östlich des Objektes befinden sich die behindertengerecht erschlossenen Gleisanlagen der Bahn AG. Eine benachbarte Park + Ride – Anlage wird im Jahr 2022 errichtet.

Das Bahnhofsgebäude stellt lt. § 2 des Sächs. Denkmalschutzgesetzes ein Kulturdenkmal dar. Mit dem Bau der Eisenbahnstrecke Leipzig-Hof in den Jahren 1841 bis 1851 entstand in Crimmitschau ein einfacher Bahnhof. Das heutige Bahnhofsgebäude wurde 1873 errichtet. Ihr heutiges Aussehen erhielt die Bahnhofshalle durch den 1913 realisierten Anbau. Umbauten im Innenraum fanden 1927 und 1966/67 statt.

Durch seine solide Bausubstanz, die großzügige Nutzfläche, die attraktive Lage und hervorragende verkehrsseitige Anbindung bietet das Bahnhofsgebäude vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Ein wichtiges Kriterium für einen Verkauf des Gebäudes ist, dass der Nutzungscharakter zur Stadtbelebung beiträgt und im Einklang mit den städtischen Interessen steht.

Haftungsausschluss

Die im Exposé enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Dessen ungeachtet übernimmt die Stadtverwaltung Crimmitschau keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts. Gegebenenfalls enthaltene Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Die Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.